

## Verlaufsprotokoll zu der

3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Märkisch Linden im Jahr 2022

am 18. Juli 2022

im Dorfgemeinschaftshaus Werder, Lindenstraße 62

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:32 Uhr

**Anwesenheit**

## 1. Gemeindevertreter:innen

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Günther Noack</li> <li>• Dieter Born</li> <li>• Regina Bäker</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Matthias Kusch</li> <li>• Roland Wisch</li> <li>• Olaf Müller</li> <li>• Jana Schmidt</li> </ul> |
|--|---|

## 2. Mitarbeiter:innen des Amtes Temnitz

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Kresse, Amtsdirektor</li> <li>• Jenny Buschow, Fachamtsleiterin</li> </ul> | Protokollführerin: Simone Maas |
|--|--------------------------------|

## 3. Gäste

- Einwohnerinnen und Einwohner

**Abwesenheit**

## Gemeindevertreter - entschuldigt-

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reik Palmowske</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sven Thiede</li> </ul> |
|--|---|

**Tagesordnung**

## I. Öffentlicher Teil

- |    |   |
|----|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit   |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung   |
| 3. | Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (23.05.2022) |
| 4. | Bericht des Amtsdirektors   |
| 5. | Bericht der ehrenamtlichen Bürgermeisterin  |
| 6. | Einwohnerfragestunde  |
| 7. | 20/2022 Beabsichtigte Nutzung der Scheune in Werder, Lindenstraße 61  |

8.	21/2022	Information zum Dorfgemeinschaftshaus in Werder
9.	23/2022	Haushalt 2022 der Gemeinde Märkisch Linden – außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Dorfgemeinschaftshaus Werder
10.		Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
11.		Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)
II. Nicht öffentlicher Teil		
12.		Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
13.		Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (23.05.2022)
14.		Bericht des Amtsdirektors
15.		Bericht der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
16.	24/2022	Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Werder, Flur 4, Flurstück 81/1, 82/1 und 122/1
17.		Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
18.		Schließung der Sitzung

Ergebnisse					
I. Öffentlicher Teil					
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit				
	Frau Schmidt begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Mitarbeiter des Amtes. Sie stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 7 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.				
2.	Feststellung der Tagesordnung				
	Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.				
	Abstimmungsergebnis				
	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
	7	7	0	0	0
3.	Feststellung der Tagesordnung				
	Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.				
	Abstimmungsergebnis				
	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
	7	7	0	0	0

4.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (23.05.2022)
	<p>Kinder mit Begleitperson kommen in die Sitzung.</p> <p>Es gibt keine Einwendung gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 23.05.2022.</p>
5.	Bericht des Amtsdirektors
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die vier neuen Straßenlampen in Werder seien aufgestellt und bereits abgenommen worden.</li> <li>• Am 14.07.2022 habe ein Vor-Ort-Termin zwecks Reparaturarbeiten eines Gehwegabschnittes in der Ortslage Kränzlin stattgefunden. Mit den Bauarbeiten sei begonnen worden und diese würden drei bis vier Wochen andauern.</li> <li>• Ein Angebot für die Pflasterfläche in Woltersdorf am Feuerwehrbrunnen liege vor, jedoch seien die Arbeiten noch fein abzustimmen. Dies werde voraussichtlich nächste Woche starten.</li> <li>• Der Zaun auf dem Spielplatz in Wahlendorf müsse noch vollständig ergänzt werden, die reparatur sei erfolgt.</li> <li>• Ein Verkehrsspiegel in Gottberg habe der Bauhof aufgestellt.</li> <li>• Ein Termin bezüglich der neuen Bushaltestelle in Wahlendorf sei für August geplant.</li> <li>• In der Zeit vom 1. August 22 bis zum 20. August 2022 wolle der Landkreis OPR die Asphaltdeckschicht der Kreisstraße K 6809 vom Abschnitt Ortsausgang Darritz in Richtung L 18 über Wahlendorf, Woltersdorf und Woltersdorfbaum erneuern. Die Maßnahme finde unter Vollsperrung statt und somit werde dann der Verkehr weiträumig umgeleitet. Eine Pressemitteilung folge in den nächsten Tagen.</li> </ul>
6.	Bericht der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Trafostation bei der Kränzliner Agrar werde mit Bildern gestaltet, u.a. im Hintergrund mit Häuser und Getreide mit Mohnblumen.</li> <li>• Die Ausschreibung Gehwegherstellung zur Trauerhalle in Darritz sei in Vorbereitung und die Baumaßnahme werde voraussichtlich im Herbst begonnen.</li> <li>• Vereine und Personen seien aufgerufen, am diesjährigen Landeserntefest am 10. September in Wulkow teilzunehmen. Beteiligungen am Regionalmarkt und am Festumzug wären möglich. Es gebe u. a. Wettbewerbe zum Finden einer Erntekönigin und der schönsten Erntekronen. Weitere Informationen seien unter <a href="http://www.erntefest2022.de">www.erntefest2022.de</a> zu finden.</li> <li>• Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter würden angeregt, über die zukünftige Digitalisierung für Mitglieder der Gemeindevertretung Märkisch Linden ab nächster Legislaturperiode nachzudenken. Eine Vernetzung könne die Zusammenarbeit im Gremium erleichtern und Postunabhängigkeit gewährleisten.</li> <li>• Für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Märkisch Linden mögen die Abgeordneten bitte Vorschläge zur Haushaltsplanung für 2023 einbringen.</li> </ul>
7.	Einwohnerfragestunde
	<p>Die Begleitperson der Kinder aus Kränzlin schlägt vor, an den Hügeln am Spielplatz in Kränzlin einen Skaterpark anlegen zu lassen. Mehr als zehn Kinder im Alter von ca. 7 bis 12 Jahren würden oft von Eltern nach Neuruppin zur Skaterbahn gefahren. Die Bahn in Neuruppin bliebe für die Kinder natürlich das Highlight.</p>

Die anwesenden Kinder bestätigen den Wunsch und sagen, dass der Spielplatz nur Möglichkeiten für kleinere Kinder biete. Sie wünschen sich eine Bahn zum schräg fahren mit einer kleinen Rampe. Somit könnten sie der aufkommenden Langeweile in den Ferien entfliehen.

Frau Buschow werde ein Kostenvoranschlag zur Herstellung einer Skaterbahn einholen. Die Gemeindevertretung könne dann entscheiden, ob eine Baumaßnahme im Haushalt 2023 vorgesehen werde. Die Kinder von Kränzlin würden zu gegebener Zeit zum Gestalten ihrer Bahn einbezogen.

Die Begleitperson schlägt vor, dass die Kinder ein Gestaltungsbild malen und der Gemeindevertretung zur Ansicht vorlegen. Daraufhin teilt die Bürgerin ihre Kontaktdaten mit und verlässt mit den Kindern die Gemeindevertretersitzung.

Ein Einwohner von Werder teilt mit, dass der Verein „Freunde der Feuerwehr Werder e. V.“ die Scheune als Veranstaltungs- und Lagerort nutzen würde. Welche Möglichkeiten gebe es und welcher Aufwand müsse betrieben werden, fragt er dann.

Frau Schmidt antwortet, dass ein Genehmigungsverfahren zur Umnutzung durchzuführen sei. Es müssten Abstimmungen mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde beim Landkreis OPR erfolgen.

Der Verein habe bis jetzt nur über eine Nutzung der Scheune nachgedacht, merkt der Bürger noch an.

Eine Einwohnerin ergänzt, dass der Erwerb der Scheune auch von einer Privatperson vorstellbar sei. Dann könne die Scheune erhalten und zur Nutzung für das Dorf bereitgestellt werden. Vorab sei jedoch eine versicherungstechnische Klärung für die Privatperson zur Nutzung notwendig.

Herr Kresse sagt, dass bei Veräußerung der Scheune eine öffentliche Ausschreibung erfolgen müsse und der Verkehrswert für die Gemeinde zu erzielen sei.

Alle Möglichkeiten der weiteren Verwendung der Scheune würden abgefragt, hält Frau Schmidt fest.

Ein Einwohner will wissen, wann der defekte Hydrant in Werder instandgesetzt werde. Der Zweckverband Wasser/Abwasser Fehrbellin-Temnitz habe seit zwei Jahren davon Kenntnis, dass der Schieber abgerissen sei. Eine Klärung mit dem ZV würde folgen, antwortet Herr Kresse.

Habe der Verein „Freunde der Feuerwehr Werder e. V.“ Interesse am historisch wertvollen Feuerwehrfahrzeug, dann sei ein schriftlicher Antrag zur Übernahme an das Amt Temnitz zu stellen, fügt Herr Kresse an. Der Verein könnte die historische Kulturgutpflege übernehmen.

8. 20/2022 Information: Beabsichtigte Nutzung der Scheune in Werder, Lindenstraße 61

Herr Noack bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern von Werder für die Unterstützung bezüglich einer weiteren Nutzung und Erhaltung der Scheune.

Die Historie mit dem Gebäude laufe seit 2017/2018. Es hieße damals, die Scheune sei nicht nutzbar und es gebe bautechnische Beanstandungen. Wo können diese Festlegungen nachgelesen werden, will Herr Noack wissen. Die Scheune sei bis dahin ein bis zweimal im Jahr für Veranstaltungen von der Gemeinde genutzt worden. Es gebe 4 Tore zum gleichzeitigen Öffnen, so dass genügend Fluchtwege für die rund 80 Gäste zur Verfügung stünden.

Seit mehr als zehn Jahren liege auch ein Konzept zur Nutzung der Scheune vor. Damit sei einst der Umbau zum Gemeindezentrum vorgeschlagen worden. Bis jetzt habe man die Scheune nur als Lagerstätte genutzt. Der Schornstein sowie die Dachluke seien zu entfernen und dann käme kein Regen mehr durch. Die Scheune sei unbedingt erhaltungswürdig und deshalb müsse die Gemeindevertretung über die notwendigen Sicherungsmaßnahmen zu Lasten der Gemeinde diskutieren. Oder die Gemeindevertretung denke darüber nach, ob ein Verkauf der Scheune oder die Nutzung für interessierte Vereine mit notwendigen Erhaltungsmaßnahmen festgelegt werde.

Er stellt die Frage, ob die Scheune erhalten oder verkauft werde?

Frau Schmidt weist daraufhin, dass die heutige Informationsvorlage zur Ideenfindung vorgelegt worden sei.

Herr Wisch kritisiert die Informationsvorlage, denn diese enthält auf der Rückseite ein Abstimmungskästchen, worin ein Beschlussfassungsergebnis festgehalten werden würde.

Herr Wisch betont, dass eine Werterhaltung für die Gemeinde in Ordnung sei und eine Umnutzung nicht in Frage komme. Die Gemeinde Märkisch Linden stelle die Scheune zur Nutzung als Lagerraum, z. B. für das alte Fahrzeug zur Verfügung, schlägt er vor. Für öffentliche Veranstaltungen in Werder sei das Dorfgemeinschaftshaus neu gebaut worden und auch zu nutzen.

Frau Bäker und Herr Born sind ebenfalls der Meinung, dass die Scheune als Lagerplatz genutzt werden könnte. Insbesondere sollten dort Gegenstände der Gemeinde, wie die alte Kegelbahn gelagert werden. Herr Müller spricht sich für eine Werterhaltung zur Sicherung des Gebäudes aus. Die notwendigen Sanierungskosten zur Umnutzung als Veranstaltungsstätte seien zurzeit nicht einzuschätzen.

Frau Schmidt fasst zusammen, dass ein Konzept vorgelegt werden könne, wenn eine Umnutzung favorisiert werde. Heute werde die Diskussion mit dem Fazit der Werterhaltung der Scheune in Werder abgeschlossen. Die Gemeindevertreter befürworten, dass die Werterhaltungsmaßnahmen im Haushalt 2023 abgesichert würden. Eine Besichtigung der Scheune habe vor Beginn der Gemeindevertretersitzung stattgefunden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkisch Linden nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

9. 21/2022 Information zum Dorfgemeinschaftshaus in Werder

Die Informationsvorlage zeige die verschiedenen Maßnahmen zur Ursachenfindung der Feuchtigkeit im Dorfgemeinschaftshaus Werder auf, sagt Frau Buschow. Eine Kamerabefahrung habe ergeben, dass die Rohre der Dachentwässerung komplett dicht seien. Die Leitungen müssten nun offen gelegt werden, so dass die Dachentwässerung vom Dorfgemeinschaftshaus mit mehreren Ausläufen abgeleitet werde. Das Dorfgemeinschaftshaus müsse dann auch malermäßig instand gesetzt werden und die Kosten für diese Maßnahme würden in den Haushalt für 2023 eingestellt.

Herr Noack weist daraufhin, dass im Behinderten WC die Fliesen zu erneuern seien, welche zur Ursachenforschung abgenommen wurden. Die Renovierungsarbeiten in der Toilette sollten kurzfristig erfolgen und nicht erst im Herbst. Das Dorfgemeinschaftshaus müsse für Nutzer mit Erhebung einer Vermietungsgebühr vernünftig angeboten werden.

Jetzt müsse das Problem der Dachentwässerung behoben werden und fürs nächste Jahr die Malerarbeiten an der Fassade geplant werden, merkt Frau Schmidt an.

Herr Müller fragt nach, wer für das Haus verantwortlich sei. Viele Jahre sei keine Dachrinnenreinigung am Dorfgemeinschaftshaus erfolgt, was regelmäßig erfolgen müsste. Dies erledigten, abhängig von den Kapazitäten, die Mitarbeiter vom Amtsbauhof, antwortet Frau Buschow.

Frau Schmidt schlägt vor, dass in der nächsten Sitzung kurzfristig eine Kalkulation zu den Innenmalerarbeiten vorgelegt werde, so dass in diesem Jahr dazu noch abgestimmt werden könne. Das befürworten die Gemeindevertreter einstimmig.

Herr Kresse fügt hinzu, dass eine Beschlussvorlage zur außerplanmäßigen Aufwendung für Innenmalerarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Werder erstellt werde.

	Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkisch Linden nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.																		
10.	23/2022	Haushalt 2022 der Gemeinde Märkisch Linden – außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Dorfgemeinschaftshaus Werder																	
<p>Herr Müller rät, einen Abscheider, großen Brunnenring zum Spülen und zur Sichtbarkeit von Laub und Staub einbauen zu lassen.  Herr Wisch ergänzt, dass das Regenwasser oberirdisch ablaufen solle und mindestens ein 150iger KG-Rohr eingesetzt werde.  Frau Buschow sichert die Prüfung für die bauliche Veränderung zu.</p> <p>Beschluss:  Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkisch Linden beschließt, die außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. 8.100,00 € für die bauliche Veränderung der Entwässerung am Dorfgemeinschaftshaus Werder. Die Finanzierung ist aus dem laufenden Haushalt 2022 gesichert.</p> <table border="1" data-bbox="217 775 1434 927"> <thead> <tr> <th colspan="5">Abstimmungsergebnis</th> </tr> <tr> <th>anwesend</th> <th>Ja-Stimmen</th> <th>Nein-Stimmen</th> <th>Enthaltungen</th> <th>ausgeschlossen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7</td> <td>7</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>					Abstimmungsergebnis					anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen	7	7	0	0	0
Abstimmungsergebnis																			
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen															
7	7	0	0	0															
10.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung																		
<p>Herr Wisch macht den Vorschlag, das während der Sommermonate in den Ortsteilen die Straßenbeleuchtung im öffentlichen Bereich abgeschaltet werden könnte.</p> <p>Am Dach des Dorfgemeinschaftshauses Gottberg seien noch Nacharbeiten wegen eines Wasserschadens notwendig.</p> <p>Er gibt dann den Hinweis, das die Dächer der kommunalen Liegenschaften in der Gemeinde Märkisch Linden zur Installation von Photovoltaikanlagen vorbereitet bzw. aufgerüstet werden sollen. Herr Kusch sagt, dass von entsprechenden Firmen Dachsanierungen mit Anlagen angeboten würden. Herr Kresse schließt mit dem Vorschlag ab, dass Gemeindevertreter einen entsprechenden Antrag zur Prüfung der gemeindeeigenen Gebäude bezüglich Photovoltaik ans Amt stellen könnten. Herr Noack berichtet, dass im sogenannten Fliederweg in Werder eine Kuhle sich nach Regenschauer mit Wasser fülle. Dann umfahren PKW's diese Kuhle auf einem Privatgrundstück. Hier bestehe Handlungsbedarf. Frau Buschow habe bereits mit einer Baufirma dort einen Vororttermin zur Ansicht gehabt. Das Planieren des Weges könne als größere Maßnahme in den Haushalt für 2023 aufgenommen werden, sagt sie.</p> <p>Weiterer Handlungsbedarf bestehe wegen dem Zustand des Gehweges in Werder. Unter Anderem heben die Wurzeln der Linden an vielen Stellen die Pflastersteine an. Daraufhin habe ein Vor-Ort-Termin stattgefunden. Die Ausbesserungen würden in Kürze von einem Unternehmen erfolgen, teilt Frau Buschow mit.</p>																			
11.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)																		
Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 18:52 Uhr.																			

...

II. Nicht öffentlicher Teil	
12.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
	Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 18:56 Uhr.
13.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (23.05.2022)
	Herr Kusch merkt zum TOP 20 an, dass es im Beschlusstext statt Falttor richtig heißen müsse: Falltor. Es gibt keine Einwendung gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 23.05.2022.
14.	Bericht des Amtsdirektors
	Herr Kresse macht Ausführungen.
15.	Bericht der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
	Frau Schmidt macht Ausführungen.
16.	24/2022 Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Werder, Flur 4, Flurstücke 81/1, 82/1 und 122/1
	Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkisch Linden stimmt der Eintragung einer beschränkt persönlichen Grunddienstbarkeit (Durchleitungsrecht) zugunsten des Vorhabenträgers für die Flurstücke 81/1, 82/1 und 122/1 der Flur 4 in der Gemarkung Werder zu.
17.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
18.	Schließung der Sitzung
	Die Sitzung endet um 19:32 Uhr.

Märkisch Linden, Ortsteil Kränzlin  
26.07.2022

Walsleben,  
26.07.2022

Jana Schmidt,  
Vorsitzende der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Märkisch Linden

Simone Maas  
Protokollführerin